

Diese E-Mail wird nicht richtig dargestellt? Klicken Sie auf unsere [Web-Version](#).

## Inhaltsverzeichnis

- [Editorial](#)
- [Fortbildungen / Termine](#)
- [Informationen](#)
- [Personalien](#)
- [Literaturtipps](#)

## Editorial

### **Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Schwestern und Brüder,**

mit Worten der Jahreslosung grüße ich Sie zu Beginn des Jahres 2026:

**„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“**

So sehr wir uns in diesen Zeiten danach sehnen, dass alles neu und anders wird: Die Jahreslosung 2026 aus dem Neuen Testament ist keine Verheißung für unsere Gegenwart und auch keine für unsere nähere Zukunft. Sie stammt aus dem 21. Kapitel der Johannesoffenbarung.

Der Seher, der in ihr spricht, sieht eine ganz andere Zukunft. Sie wird dereinst von Gott kommen. Diese Zukunft ist kein Moment im Kreislauf des Lebens, so wie in jedem Frühling der Mai „alles neu macht“. Das Neue von Gott ist endgültig! Gott wird unter den Menschen zelten, steht kurz vor dem Vers der Jahreslosung. Diese Nähe Gottes wird alles anders machen. Gott wird Alpha und Omega sein, Ursprung und Ziel der Welt, heißt es dann weiter. Alles, worin die Welt sich von Gott entfernt hat, wo sie menschenfeindlich und widergöttlich war, wird ein Ende haben. Menschen werden ihre Freiheit nicht mehr missbrauchen. Zärtlichkeit atmet das Bild, dass im Vers direkt vor der Jahreslosung steht: Gott wird jede Träne, die Menschen geweint haben, abwischen.

Es wird keine neuen Tränen des Leides mehr geben. Endlich wird alles Leid vorbei sein. Der Glaube an diesen Gott gibt Kraft, gegen das Leid in dieser Welt zu protestieren. Er findet sich mit den Zuständen nicht ab. Als Kirche können wir nicht alles so neu machen, wie Gott es kann. Menschen werden weiter Dinge erleben, die sie Tränen des Leides weinen lassen. Aber wir können darauf hinarbeiten, dass dies möglichst selten der Fall ist:

Wir setzen uns ein für gerechte Lebensbedingungen. In sozialen Projekten werden Menschen in schwierigen Lebensphasen unterstützt. Sie bekommen die Chance für einen Neuanfang in Ausbildung oder Beruf. In Trauercafés oder in

der Schulseelsorge finden Menschen ein offenes Ohr für das, was sie traurig macht. So können sie auch jetzt schon die Erfahrung machen, dass sie in ihrem Leid wahrgenommen werden und manche Tränen trocknen. Wir engagieren uns für einen Religionsunterricht, der für die Seele der Schülerinnen und Schüler sorgt, damit die Erzählungen des Glaubens Lernenden und Lehrenden helfen mit Angst umzugehen, Geborgenheit zu erfahren und Mitgefühl zu wecken. Ich wünsche uns ein neues Jahr voller Trost, Hoffnung und Segen  
Ihr Thomas Schwarz

## Fortbildungen / Termine


### Ökumenische Religionspädagogische Jahrestagung 2026

Die Schuldekanate im Stadt- und Landkreis Karlsruhe laden ein zur ökumenischen religionspädagogischen Jahrestagung mit Dr. Anja Steinberg.

**Arbeitstitel** | Empathie lernen und lehren

**Termin** | 11.03.2026 in der Versöhnungsgemeinde Karlsruhe-Oberreut  
von 8:30 - 15:30 Uhr

weitere Informationen finden Sie hier:

 [Handzettel ÖRJ 2026 RU sorgt für die Seele.pdf \[441.5 kB\]](#)



---

## Dienstbesprechung 2026

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zur Dienstbesprechung aller Religionslehrkräfte  
– voraussichtlich die letzte, die ich einberufe –

lade ich herzlich ein zu einer Exkursion ins ZKM und anschließenden Einkehr.

**Mittwoch, den 13. Mai 2026 in der Zeit von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr bzw. ca. 20.00 Uhr.**

Wir treffen uns um 14.00 Uhr am Eingang des ZKM, Lorenzstr. 19; 76135 Karlsruhe, wo wir um 14.30 Uhr eine Führung durch die Ausstellung „the story that never ends“ haben werden. Im Anschluss daran haben wir Zeit zur eigenen Erkundung der Ausstellung, kollegialem Austausch und Information. Anschließend sind Sie eingeladen zu einem gemütlichen Beisammensein.

**Bitte merken Sie sich den Termin vor! Eine gesonderte Einladung ergeht rechtzeitig.**



© Ursula Neugebauer © Foto: ZKM | Karlsruhe, Felix Grünschloß, VG Bild-Kunst Bonn 2025

Die Ausstellung The Story That Never Ends. Die Sammlung des ZKM zeigt einen besonderen Blick in eine der weltweit bedeutendsten Medienkunstsammlungen. Rund 100 Werke veranschaulichen die Entwicklung der Medienkunst von den 1950er-Jahren bis heute – von frühen Videoinstallationen bis zu KI-basierten Arbeiten. Die Ausstellung zeigt, wie Künstler\*innen damals wie heute neue Technologien kreativ nutzen, um Themen wie Macht, Überwachung, Gender oder Ökologie kritisch zu reflektieren. Schlüsselwerke von unter anderem Bill Viola und Nam June Paik machen diese Entwicklung nachvollziehbar und eröffnen neue Perspektiven auf unser Verhältnis zu Technologie.

Laufzeit: 05.04.2025 – 20.09.2026

Standort: ZKM | Karlsruhe, Lichthof 8+9, EG



## RPI | Grundschule

Geschichten vom  
Fehlermachen und Wieder-



## RPI | Gymnasium

Leistungsfachnachmittag-

### **gut-Werden**

„Gottes Liebe ist wie ein Pflaster für eine Wunde“. Dieses einfache, aber kraftvolle Schülerzitat steht im Mittelpunkt unserer Veranstaltung: „Geschichten vom Fehlermachen und Wieder-gut-Werden“. Wir laden Sie ein, gemeinsam mit uns biblische Geschichten zu erkunden, die sich mit menschlichen Fehlern und der heilenden Kraft von Vergebung und Gottes Liebe beschäftigen. Gemeinsam entdecken wir, wie wir die Erfahrungen unserer Schüler:innen mit biblischen Geschichten verbinden können, um deren Relevanz in ihrem Lebensumfeld aufzuzeigen.

**Termin** | Di. 27.01.2026, 15:00  
- 17:00 Uhr

**Veranstaltungsort** | digitale  
Veranstaltung

**Anmeldeschluss** | 3 Tage vor  
Veranstaltung

[mehr](#)

### **Wiederholen und Üben für das Abitur 2026**

Information und Austausch zur Vorbereitung auf das Abitur 2026, vor allem Methoden und Strategien für eine sinnvolle Wiederholung der Abiturthemen mit den Schülerinnen und Schülern.  
Geplanter Ablauf:

1. Austausch über Wiederholungsstrategien und ihre Tücken
2. Erarbeitung und "Test" von digitalen und analogen Wiederholungsmethoden
3. Sichtung von geeigneten Materialien zur Wiederholung

**Termin** | Di. 03.02.2026, 14:00  
- 16:30 Uhr

**Veranstaltungsort** | digitale  
Veranstaltung

**Anmeldeschluss** | Mo.  
02.02.2026

[mehr](#)



**RPI | SBBZ**



**RPI | Sek 1**

### **Erzählen auf vielfältige Weise**

Erzählen ist eine fundamentale Eigenschaft des Menschen.

Durch Erzählungen eignen wir uns Wissen an und geben Erfahrungen weiter. Zudem schafft Erzählen Gemeinschaft.

Gutes Erzählen schafft Ruhe und Spannung.

Erzählen kann man auf viele verschiedene Arten.

In der Online-Fortbildung lernen Sie verschiedene Arten des Erzählens mit und ohne Material kennen und finden so hoffentlich Ihren Favoriten, so dass Sie mit Freude Ihre nächste Geschichte im Unterricht angehen.

**Termin |** Di. 03.02.2026, 15:00 - 17:00 Uhr

**Veranstaltungsort |** digitale Veranstaltung

**Anmeldeschluss |** 29.01.2026

[mehr](#)

### **Prophetische Podcasts im RU - Mit Amos Gerechtigkeit hörbar machen**

In diesem Impuls wird ein unterrichtspraktischer Baustein für Klasse 7/8 vorgestellt, in dem Schüler:innen ausgehend vom Propheten Amos eigene prophetische Podcasts entwickeln. Die Schüler:innen verknüpfen dabei zentrale biblische Texte mit aktuellen Themen und setzen sich mit der Frage nach Gerechtigkeit heute auseinander.

#### **Zielgruppe |**

Lehrkräfte an der Sek 1 und weitere Interessierte (z.B. für Konfirmandenunterricht, Jugend- und Erwachsenenarbeit etc.)

**Termin |** Fr. 06.02.2026, 16:00 - 17:00 Uhr

[mehr](#)

---

## **BS / B. Gym**

### **Regionale Studientage für Berufliche Gymnasien 2026**

Im Blick auf unsere Schüler:innen stößt die BPE 3 gleich auf zwei Schwierigkeiten: Für einen großen Teil der Schülerschaft ist die Bibel zunehmend unbekannt und irrelevant, während sie für eine nicht allzu kleine Minderheit selbstverständlich und unkritisch als Glaubensgrundlage dient. Damit sind also BPE 3.3 einerseits sowie BPE 3.1 und 3.2 andererseits herausgefordert. Die Regionale Studientage wollen Material



und Ideen bieten, beiden Herausforderungen zu begegnen.

**Zielgruppe |**

Lehrkräfte im ev. Religionsunterricht  
an Beruflichen Schulen / Beruflichen  
Gymnasien in Baden

**Termin |** Di. 24.03.2026, 9:00 - 16:00  
Uhr

**Ort |**

Ev. Schuldekanat Karlsruhe  
Reinhold-Frank-Str. 48b  
76133 Karlsruhe

mehr



## weitere Fortbildungen

Hinweise auf Aktuelles und weitere Fortbildungen, auch für den Bereich  
Schulseelsorge finden Sie unter [Religionspädagogisches Institut \(RPI\)](#).

## Informationen



## Koko

### Veränderungen bei den Koko Curricula

Für diejenigen, die konfessionell-kooperativ unterrichten, lohnt es sich, die Koko-Site (<https://www.rpi-baden.de/themen/koko/?%5Dtto=6ae08559>) des RPIs Baden zu besuchen.

Dort können **die neuen Curricula** heruntergeladen werden:

- Den Unterrichtseinheiten wurden Fragen vorgestellt, die als Anregungen für die Koko-Teams bei der Unterrichtsvorbereitung dienen.
- Die Curricula für GS, Sek I und Gym wurden neu zusammengestellt und deutlich gestrafft.
- Aus den komplexen "Fünfspaltern" wurden schlanke "Dreispalter": Die Kompetenzen der konfessionellen Bildungspläne an den Rändern und eine Umsetzungspalte in der Mitte.
- die prozessbezogenen Kompetenzen befinden sich nun am Ende der jeweiligen Unterrichtseinheit und wurden auf das Wesentliche reduziert.

Wir hoffen, mit diesen Veränderungen die Unterrichtsvorbereitung etwas erleichtern zu können!

### Hinweis zu den neuen Antragsformularen

1. Sie können Koko für mehrere Klassenstufen und zwar Erst- und Folgeanträge gleichzeitig auf einem Formular beantragen
2. Unter Punkt 5 sind die Lehrkräfte nur dann einzutragen, wenn sie noch nicht an der Koko-Fortbildung teilgenommen haben.
3. Die Schulleitung kann den Antrag digital unterschreiben, wir akzeptieren es aber auch, wenn lediglich der Name eingetragen ist.
4. Bitte speichern Sie das ausgefüllte Formular über die Funktion „Datei speichern unter“ und senden es bis zum 1. April 2026 per E-Mail an das evangelische und katholische Schuldekanat

## Personalia

### Die Vocatio erhalten haben:

Frau Denise Hundsdorf, Comenius Realschule Karlsruhe  
Frau Celine Müller, Anne-Frank-GMS Karlsruhe  
Herr Benjamin Lang, Heinrich-Hertz-Schule Karlsruhe

### Grundschule

#### **Jesusgeschichten mit Legematerial erzählen**

ISBN 978-3-7797-2178-9

Zwölf biblische Geschichten anschaulich mit Legebildern erzählt und gestaltet. Die Autorinnen und Autoren wollen bei den Kindern eine frohmachende Jesusbeziehung fördern. Jede Geschichte wird zum Puzzlestein für ein vertrauensvollen Jesus- und Gottesbild.



#### **Wie die Bibel entstanden ist**

EAN 4260694923665

Wo hat die Bibel eigentlich ihren Ursprung? Wer hielt die vielen Überlieferungen fest und was wissen wir heute über die lange Geschichte der Heiligen Schrift des Christentums? In dieser lebensnahen Sachgeschichte für das Kamishibai folgen wir einer Grundschulklasse ins Bibelmuseum. Die Kinder begeben sich dort auf eine spannende Zeitreise.



### Grundschule und Sekundarstufe I

#### **Das Grand Hotel der Gefühle**

ISBN 978-3-7757-5594-8

Dazu:

**Das Grand Hotel der Gefühle: Mitmachbuch**

ISBN 978-3-7757-6115-4

Basierend auf dem Bestseller Das Grand Hotel der Gefühle öffnet dieses wunderschön illustrierte

Mitmachbuch Türen zu Gedanken und Gesprächen rund um den Umgang mit Gefühlen. Ob Freude, Wut, Angst oder Dankbarkeit - hier bekommen alle Gefühle ihren Platz.



## Sekundarstufe I und II

### Wahrer Mensch - Wahrer Gott

ISBN 978-3-7668-4733-1

Die in dem Band enthaltenen Unterrichtsbeiträge aus evangelischer, katholischer und orthodoxer Perspektive rücken die Frage nach Jesus Christus ins Zentrum.

1.700 Jahre nach dem Konzil von Nizäa eröffnen sie neue Zugänge für Kinder und Jugendliche zur Denkfigur „Wahrer Mensch und wahrer Gott“.



### Gebete, Impulse, Segen

ISBN 978-3-7666-3776-5

Die Texte in diesem Buch thematisieren die unterschiedlichen Befindlichkeiten, Sehnsüchte und Probleme, die Kinder und Jugendliche bewegen. Das Buch eignet sich für den Einsatz in weiterführenden Schulen (Sekundarstufe I und II) und bietet Gebete und Impulse für alle Altersklassen sowie Pädagoginnen und Pädagogen.



## 15 basale Aktionsgeschichten im Fach Religion

ISBN 978-3-403-21256-0

Dieser Band bietet praxiserprobtes Unterrichtsmaterial für einen inklusiven Religionsunterricht. Der Schwerpunkt der 15 basalen Aktionsgeschichten liegt auf der Erlebbarkeit biblischer Geschichten mit allen Sinnen. Die Geschichten des Alten und Neuen Testaments regen Schülerinnen und Schüler mit und ohne komplexe Beeinträchtigungen dazu an, ihre motorischen, sensorischen, kognitiven und sozialen Fähigkeiten spielerisch und aktiv zu erweitern.



### Öffnungszeiten im RPI

Montag	geschlossen
Dienstag	9-13 Uhr + 14-18 Uhr
Mittwoch	9-13 Uhr + 14-18 Uhr
Donnerstag	9-13 Uhr + 14-18 Uhr
Freitag	geschlossen

Telefonische Voranmeldung empfohlen  
Tel. 0721 9175-480

[Datenschutz](#) | [Impressum](#)

Ev. Schuldekanat Karlsruhe - Reinhold-Frank-Str. 48 b - 76133 Karlsruhe

Tel. 0721 167-1101

Fax 0721 167-1099

[www.schuldekanat.de](http://www.schuldekanat.de)

[schuldekanat.karlsruhe@kbz.ekiba.de](mailto:schuldekanat.karlsruhe@kbz.ekiba.de)

Verantwortlich Schuldekan Thomas Schwarz

Erscheinungsweise halbjährlich

[Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich hier abmelden.](#)